



Der neue Hofstaat der 53er-Schützen um Majestät Patrick Posmyk.

FOTO: RECKMANN

Ehrentanz auch der jüngsten Majestäten.

FOTO: RECKMANN

Stechen um die Königswürde

Patrick Posmyk ist neuer König bei der 53ern / Vier Mitbewerber / Alle Throne besetzt

VON SVEN RECKMANN

Diepholz – „Der Chronist ist wieder unter den Lebenden“ – das schrieb diese Zeitung nach dem ersten Schützenfest des Diepholzer Schützenvereins von 1953, das offenbar etwas ausschweifend gewesen war... 70 Jahre später hat sein Nachfolger die Feierlichkeiten schadlos überstanden und kann zweifelsfrei berichten: bei den 53ern sind im Jahr 2023 alle drei Throne besetzt.

Patrick Posmyk ist neuer König, bei der Jugend regiert Daniel Logemann und bei den Kindern übernahm Mia Fabienne Müller die Krone.

Fünf Anwärter stritten am Samstagvormittag im Schießstand auf den Junkernhäusern um die Königswürde bei den „Großen“. Schließlich gab es sogar ein Stechen zwischen Posmyk und Pascal De Beule, der somit den Vize-

königsorden errang.

Als Königin steht Posmyk seine Frau Karin zur Seite. Adjutanten sind Claus Walter, Daniel Wilker, Holger Bethke, Michael Mentner und Pascal De Beule mit den Ehrendamen Sabine Walter, Vanessa Rothe und Ines Krummhauer.

Bei der Krönungsrede blickte Susanne Weißhaupt auf das abgelaufene Regierungsjahr von Ben Kiefer zurück und stellte fest, dass es ein junger Hofstaat gewesen sei: „Auf social media kennt ihn jeder als der „Typ mit Bart“, wusste Weißhaupt zu berichten. Königin Wiebke habe sich wundervoll um den Hofstaat gekümmert und ihrem König den Rücken freigehalten. Königin Wiebke werde liebevoll „die Mutti“ genannt, da sie sich von Beginn an ganz wundervoll nicht nur um ihre Prinzessin Mara sondern auch um den Hofstaat-



Die Redkorps begleiteten das Schützenfest auf den Junkernhäusern.

FOTO: RECKMANN

Nachwuchs Claas und Elly gekümmert hat. Sie ist die fleißige Königin im Hintergrund, welche Ben den Rücken freihält, wenn nicht gerade Werder spielt!“ Denn sie sei ein absoluter Werder-Fan, wusste Weißhaupt.

„Insgesamt waren unser König Ben I. und seine Königin ein Königspaar des Volkes. Freundlich, zurückhaltend, sie mischen sich gerne unter ihr Schützenvolk, feiern gerne und haben Sinn für Humor.“

Jugendmajestät Daniel Logemann steht Königin Michelle Rolappe zur Seite, Adjutanten sind Jean-Pascal Bittger und Ben Kiefer mit Anna Sophie Müller und Wiebke Kiefer.

Weißhaupt würdigte sei-

nen Vorgänger Lucas I. Stratmann und seinen Hofstaat. Trotz seiner fordernden Ausbildung zum Pflegefachmann habe er den Verein gut vertreten.

Die Krone der Jungschützenkönigin ging an Mia Fabienne Müller, nicht ohne die Vorgängerin Mara Langhorst zu würdigen: „Mara ist unsere Prinzessin der Jungschützen“, sagte Weißhaupt. Mit großem Stolz trug sie die Königskette bis zuletzt über den Festplatz: „Beim letzten Interview gab die Jungschützenkönigin bekannt, dass sie die Königskette eigentlich behalten wollte...“

Dass die Proklamation in diesem Jahr auf dem Krönungshügel im „Expresstempo“ vonstatten ging, war damit begründet, dass die Gastvereine bereits „im Anmarsch“ waren, um das 70-jährige Bestehen der 53-er zu feiern. (wir berichten noch)